

Alle Jahre wieder! Auch dieses Jahr strömte wieder eine stattliche Anzahl Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Lotto- und Spielnachmittag ins Chilestübli. Von den Vorstandsmitgliedern war alles bereits bestens vorbereitet.



So hiessen zwei identisch aufgebaute Gabentische für die beiden vorgesehenen Lottorunden die Eintreffenden herzlich willkommen, und innert kürzester Zeit hatte sich der Saal sehr zur Freude der Veranstalter mit rund 40 Personen gefüllt.



Dann trat der traditionell als Lotto-Rufer amtierende Jörg Müller in Aktion und begrüßte die Anwesenden im Namen von Senetz, während Präsident Niklaus Zindel sich einer Grippe wegen entschuldigen musste. Schnell verstummten die bis jetzt in angeregte Gespräche Verwickelten und konzentrierten sich nun nur noch auf den Zahlen rufenden Jörg. Jeder und jede wollte doch möglichst zu den ersten "Lotto" rufenden Personen gehören.

In zügigem Tempo, vor allem in der jeweils ersten Hälfte der beiden Runden, brachte man den Lotto-Teil innerhalb einer Stunde hinter sich, wobei sich die Gabentische mehr und mehr leerten und so das Ende des 1. Teils des Nachmittags signalisierten.



Nach kurzer Pause griff man zu den diversen Spielen. Im Gegensatz zu früheren Jahren wurde diesmal fast ausschliesslich dem Nationalsport Jassen gefrönt. So verging die Zeit recht schnell, und schon bald einmal erinnerte die langsam einbrechende Dämmerung daran, dass es Zeit zum Aufbruch war.

Einmal mehr hat sich diese Veranstaltung als äusserst beliebt erwiesen. Eine erneute Auflage im kommenden Jahr ist daher gewiss.

Edi Hohl